Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

TSV Hohenpeißenberg : SV Helfendorf
Samstag, 23.09.2023, 16:00 Uhr

Plörer fixiert zwei Punkte für den TSV Hohenpeißenberg

Trotz Zsolt Gazdag, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SV Helfendorf das Auswärtsspiel beim TSV Hohenpeißenberg in der Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV) mit 3:7 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie unvollständig angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Michael Plörer das für die Mannschaft siegbringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages fixierte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Es dauerte eine Weile, bis Kaindl / Plörer ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schmid / Gazdag hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der kampflose Sieg von Bruns / Goldbrunner bescherte daraufhin dem TSV Hohenpeißenberg anschließend einen Punkt. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Florian Kaindl hatte gegen Tim Jost, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:6, 11:7, 11:7 wenig Schwierigkeiten. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Plörer seinen Gegner Christian Schmid beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Leider musste der SV Helfendorf wenig später das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TSV Hohenpeißenberg. Zwischenzeitlich konnte Martin Goldbrunner zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Zsolt Gazdag aber trotzdem klar mit 5:11, 11:7, 9:11, 5:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Hohenpeißenberg und des SV Helfendorf. Florian Kaindl hatte am Nachbartisch gegen Christian Schmid, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 indes wenig Schwierigkeiten. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Tim Jost war der Gastgeber Michael Plörer, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Einen Zähler für das Team verpasste David Bruns bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Zsolt Gazdag. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der kampflose Sieg von Martin Goldbrunner bescherte derweil dem TSV Hohenpeißenberg anschließend einen Punkt. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Durch diesen Sieg hat der TSV Hohenpeißenberg in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 07.10.2023 gegen den TSV Forstenried an. Für den SV Helfendorf steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ESV München-Ost am 30.09.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 0:2 geht.

Statistik:
TSV Hohenpeißenberg
Doppel: Kaindl / Plörer 0:1, Bruns / Goldbrunner 1:0
Einzel: F. Kaindl 2:0, M. Plörer 2:0, D. Bruns 1:1, M. Goldbrunner 1:1
SV Helfendorf
Doppel: Schmid / Gazdag 1:0, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1
Einzel: C. Schmid 0:2, T. Jost 0:2, Z. Gazdag 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (22:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").